

## Wörter der Woche – 2

### Aufgaben Phonologie 2: Vokale



1. Zeigen Sie, dass /i/ und /ɪ/ Phoneme des Deutschen sind.
2. Nennen Sie die Parameter zur Klassifizierung der Vokale des Deutschen.
3. Fertigen Sie eine phonologische Transkription des folgenden Gedichtes nach dem IPA an.

Die Räuber  
Ein freies Leben führen wir  
Ein Leben voller Wonne  
Der Wald ist unser Nachtquartier  
Bei Sturm und Wind hantieren wir  
Der Mond ist unsre Sonne  
Heut steigen wir beim Pfaffen ein  
Bei reichen Töchtern morgen  
Da gibt's Dukaten, Wein und Bier  
Was über ist, da lassen wir  
Den lieben Herrgott sorgen  
Und haben wir beim Rebensaft  
Die Gurgeln uns gebadet  
So trinken wir uns Mut und Kraft  
Und mit dem Teufel Bruderschaft  
Der in der Hölle brätet.

4. Beschreiben Sie, bei welchen Vokalen der Bauchredner von der üblichen Artikulation abweichen muss und wie er das tut.

## Lösungen Phonologie 1, Konsonanten

### 1. Nennen Sie die Plosive des Deutschen und erklären Sie, was ein Plosiv ist.

Die Plosive des Deutschen sind: [p b t d k g ʔ] (Eisenberg 2013, S. 45). Ein Plosiv ist ein Laut, der entsteht, wenn „im glottalen und supraglottalen Bereich durch Verschluss ein erhöhter Luftdruck aufgebaut und der Verschluss so geöffnet [wird], dass der Luftdruck durch rasches Entweichen der Luft schlagartig absinkt“ (Eisenberg 2013, S. 56).

### 2. Klassifizieren Sie die folgenden Laute nach Bildungsart, Bildungsort und Stimmhaftigkeit: [n], [v], [k].

[n] nasal, dental bis postalveolar, (stimmhaft)

[v] frikativ, labiodental, stimmhaft

[k] plosiv, velar, stimmlos

Oder:

[n] nasal, koronal, (stimmhaft)

[v] frikativ, labial, stimmhaft

[k] plosiv, dorsal, stimmlos

(vgl. Eisenberg 2013, S. 72; S. 88)

### 3. Benennen Sie, mit welchem Laut die folgenden Wörter beginnen: *schlüpfen, Eimer, gelb, Vater, Säge, malen*.

schlüpfen: [ʃ]

Eimer: [ʔ]

gelb: [g]

Vater: [f]

Säge: [z]

malen: [m]

(vgl. Eisenberg 2013, S. 72; S. 84)

### 4. Bauchreden ist die Kunst zu reden, ohne den Mund äußerlich sichtbar zu bewegen. Nennen Sie die Konsonanten (des Deutschen), die demnach vermieden werden müssen und geben Sie an, wie diese Konsonanten vermieden werden könnten.

Insbesondere die labialen Laute werden vermieden, also [m], [b], [p], [f], [v]. Es wird der nächstmögliche Artikulationsort mit dem entsprechenden Artikulator gewählt, bei Beibehaltung der Artikulationsart und der Stimmhaftigkeit bzw. Stimmlosigkeit. [m] wird durch [n] ersetzt, [b] durch [d], [p] durch [t], [f] durch [s] und [v] durch [z]. Dadurch kommt die spezifische ‚Bauchsprechweise‘ zustande.